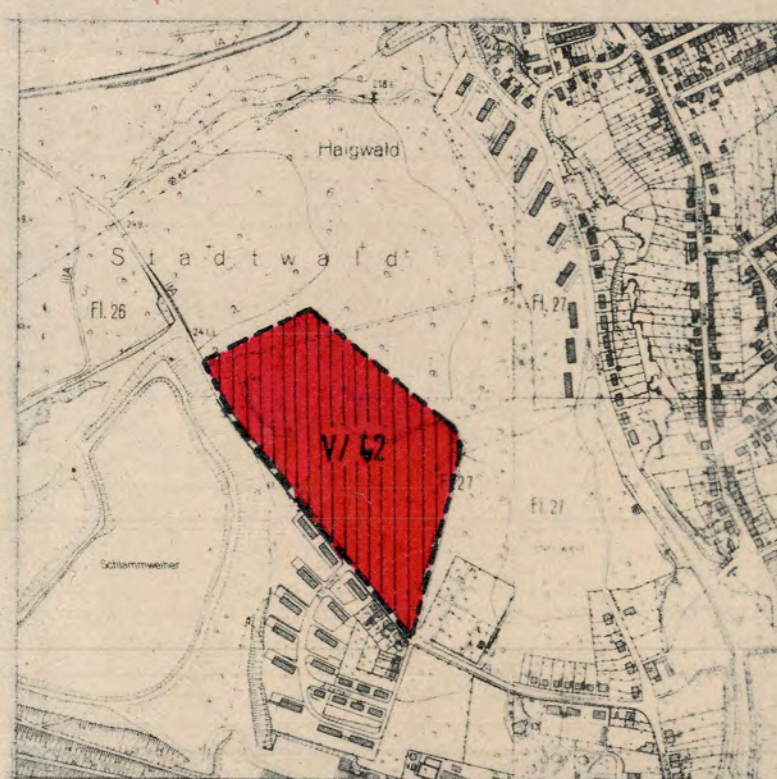


GELÄNDE- U. HOHENAUFNAHMEN  
IM BEREICH ROTSTAYSTRASSE  
M. 1:1000

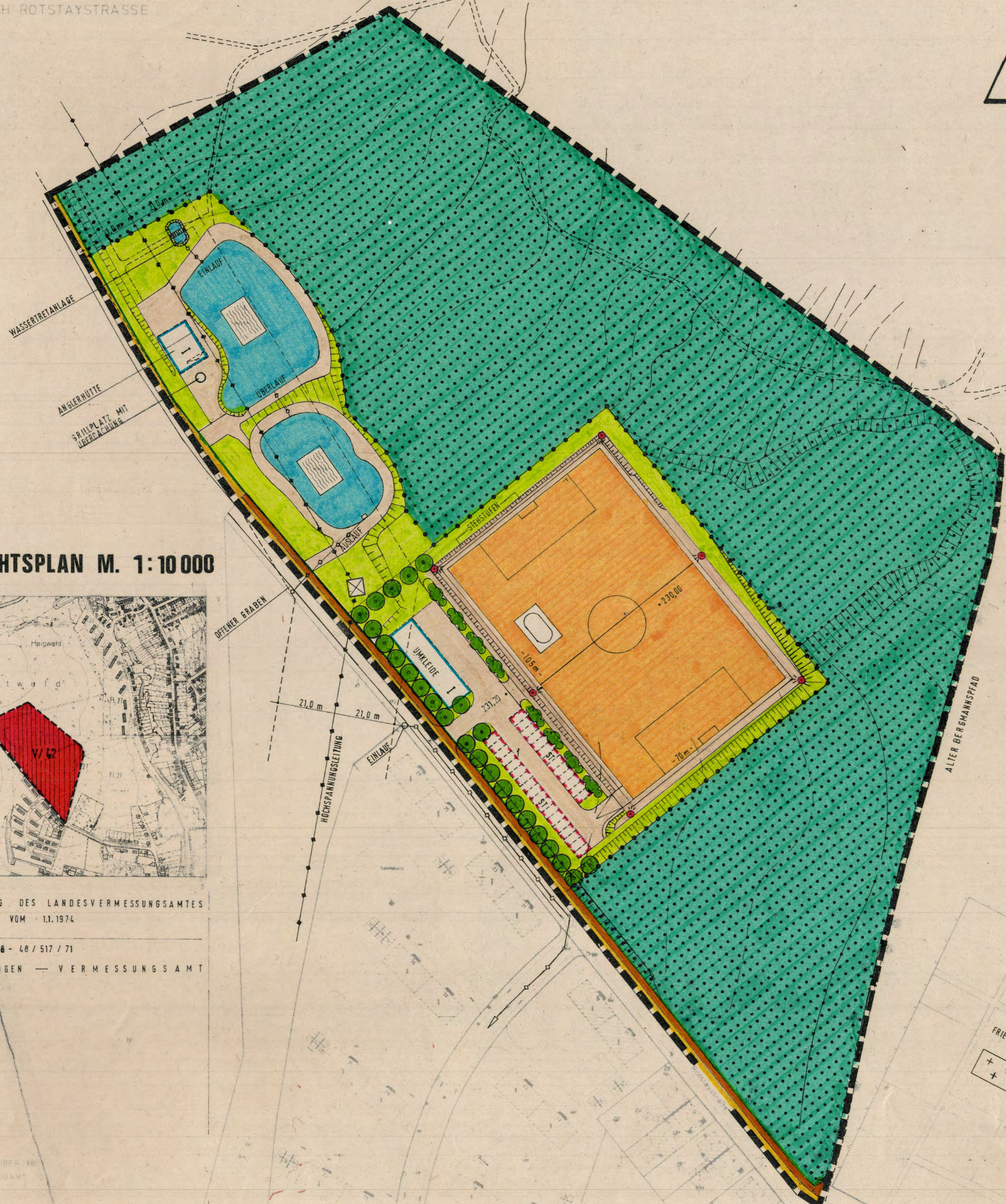


**ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10 000**



MIT GENEHMIGUNG DES LANDESVERMESSUNGSAMTES  
DES SAARLANDES VOM 11.1974  
KARTENBLATT:  
KONTROLL NR.: 08-48/517/71  
STADT VÖLKLINGEN — VERMESSUNGSAMT

VORLIEGENDE KARTEN SIND  
STADTVERMESSUNGSAMT



SA CHBEBARBEITER: H. HAUSKNECHT  
GEZEICHNET: H. DAUB

**PLANZEICHENERLÄUTERUNG**

- GELTUNGSBEREICH
- BAUGRENZE
- FAHRBAHN
- BÜRGERSTEIG
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- FORSTWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHE
- GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH)
- WASSERFLÄCHE
- AUFSCHTÜTTUNG
- ABGRABUNG
- STELLPLÄTZE
- FREILEITUNG SBW 65 KV - SCHUTZSTREIFEN 42,0 m
- SPORTPLATZBELEUCHTUNG
- SPORTPLATZ
- SCHUTZBEPFLANZUNG (BÄUME)
- SCHUTZBEPFLANZUNG (STRÄUCHER)
- ANLAGENWEGE
- WALDWEGE
- HÖHENSCHICHTLINIEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

230,00 - HÖHEN Ü. NN BEPLANT  
231,35 - HÖHEN Ü. NN VORHANDEN



**MITTELSTADT  
VÖLKLINGEN**

**BEBAUUNGSPLAN  
M. 1:1000  
V/42  
ENTWURF**

**FÜR DAS GEBIET NORDÖSTL. WALD-  
BEREICH AM ENDE DER ROTSTAY-  
STRASSE IN VÖLKL.-LUISENTHAL**

STADTBAUAMT,  
VÖLKLINGEN, den 15.1.1982

ABTEILUNGSLEITER: *[Signature]* (MARX)  
BAUAMTSLEITER: *[Signature]* (MICHAELIS)  
OBERBÜRGERMEISTER: *[Signature]* (DURAND)

MITTELSTADT VÖLKLINGEN — STADTVERMESSUNGSAMT  
FÜR DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT DER ÖRTLICHKEIT UND DEM KATASTER-  
NACHWEIS  
VÖLKLINGEN, DEN 12.10.1982  
AMTSLEITER: *[Signature]* (RECKENWALD)

BEBAUUNGSPLAN V/42 (Satzung)  
Für das Gebiet nordöstlicher Waldbereich am Ende der Rotstaystraße in Völklingen-Luisenthal

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8 - 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 13. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 21. Mai 1981 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 13. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Bauordnungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff.).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19.03.1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24.04.1980 S. 514 - 516).
- Der § 12 des Kommune selbstverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der Fassung vom 01.09.1978 (Amtsblatt des Saarlandes vom 22.09.1978 S. 801 ff.).
- Die Planzeichenverordnung, 1981 - PlanzV 81- vom 30. Juli 1981.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbauplanungsamt -Abteilung Stadtplanung- sowie das Stadtvermessungsamt.

1. Festsetzungen gemäß § 9 Bundesbaugesetz (BBauG)
  - 1. Geltungsbereich: siehe Plan
  - 2. Art der Nutzung: Grünfläche u. Forstwirtschaft
    - 2.1 zulässige Anlagen: Sport- und Erholungsanlagen nach § 9(1) 15 BBauG
    - 2.2 ausnahmsw.zul.Anlagen: Umkleideanlage für Sportler, Anglerhütte und Stellplätze
  - 3. Maß der baulichen Nutzung
    - 3.1 Zahl der Vollgeschosse: siehe Plan
    - 3.2 Grundflächenzahl: keine Ausweisung
    - 3.3 Geschoßflächenzahl: keine Ausweisung
  - 4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen: siehe Plan
  - 5. Stellung der baulichen Anlagen: siehe Plan
  - 6. Höhenlage der baulichen Anlagen über NN: siehe Plan
  - 7. Flächen für nicht überdachte Stellplätze und ihre Zufahrt: siehe Plan
  - 8. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsfläche: siehe Plan
  - 9. Verkehrsflächen (Straßen und Fußwege): siehe Plan
  - 10. Forstflächen: Die ausgewiesene Forstfläche ist Wald im Sinne des saarländischen Waldgesetzes (LWaldG) und dient der Forstwirtschaft und der Erholung. Für die aus der Forstfläche herausgenommenen Sport- und Erholungsflächen (siehe Plan) gelten die Bestimmungen des § 29 (3) und (4) des LWaldG

11. Anpflanzung von Bäumen (Schutzpflanzung): Schutzpflanzung als Vorkehrung von evtl. auftretendem Lärm

12. Schutzflächen: Die ausgewiesene Schutzfläche (unter den 65 KV-Leitungen) wird entsprechend der Darstellung im Plan genutzt; darüber hinaus gelten die Beschränkungen der Genehmigungsverfügung des Wirtschaftsministeriums vom 02.03.1978, Az.: 6/4-496.78.42.-S/St. ins besondere die Höhenbeschränkungen wie zum Beispiel max. Baumbewuchs 17,00 m.

II. Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 (c) BBauG

- Die im Bebauungsplanbereich verlaufenden 65 KV-Freileitungen der Saarbergwerke AG sind mit Genehmigung des Wirtschaftsministeriums vom 02.03.1978, Az.: 6/4-496.78.42.-S/St planungsrechtlich festgestellt.

Die Bürgerbeteiligung gem. § 20 Abs. 2 BBauG wurde in Form einer Bürgerversammlung am 13.04.1980 durchgeführt.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 22.10.1982 bis einschließlich 22.11.1982

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat als Satzung am 16.12.1982 beschlossen.

Völklingen, den 17.12.1982  
*[Signature]*  
(DURAND), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND  
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen  
Az.: D/5-6187/83 kni  
Saarbrücken, den 16. Aug. 1983  
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen  
Im Auftrag  
*[Signature]*  
(Barnack), Beauftragter

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 15.09.1983 ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Bebauungsplan ist somit am 15.09.1983 in Kraft getreten.

Völklingen, den 27.09.1983  
*[Signature]*  
(DURAND), Oberbürgermeister